



IGeL

Individuelle Gesundheitsleistungen (IGeL) sind nützliche und sinnvolle ärztliche Leistungen, welche auf Wunsch des Patienten ohne Überweisung durchgeführt werden können.

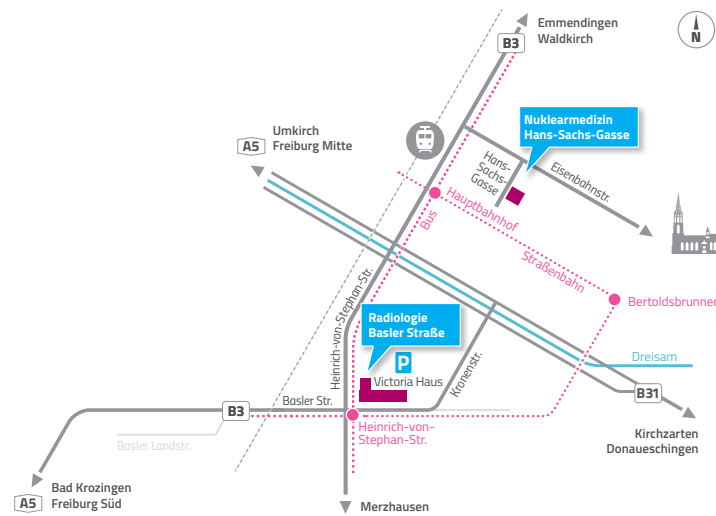
Der Radiologe stellt vor der Untersuchung die rechtfertigende Indikation, gibt eine ausführliche Beratung und klärt Sie über Nutzen und Risiken der Untersuchung bzw. Therapie auf.

Zu den sogenannten IGeLeistungen gehören Untersuchungen und Therapien, welche nicht zum Umfang der gesetzlichen Krankenkassen zählen.

Bei Inanspruchnahme dieser Leistungen besteht also kein Erstattungsanspruch gegenüber der Krankenkasse, die Untersuchung wird daher mit dem 1.0 fachen Satz der GOÄ berechnet.

Bitte sprechen Sie uns an, wenn Sie weitere Fragen haben. Wir sind gerne für Sie da.

☎ 0761 – 400 360
✉ mail@rad-nuk-freiburg.de



Radiologie Nuklearmedizin Freiburg

Radiologie Basler Straße

Basler Straße 65, 79100 Freiburg

Telefon: 0761 - 400 360
Telefax: 0761 - 400 359
mail@rad-nuk-freiburg.de
www.rad-nuk-freiburg.de

Haltestelle

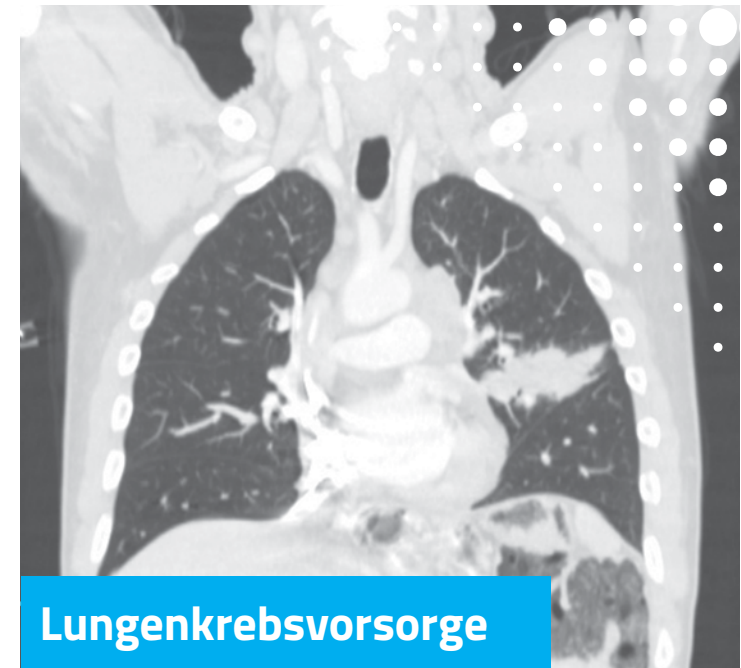
Heinrich-von-Stephan-Straße
Buslinien: 11, 241, 1072, 7208 und 7240
Straßenbahnlinien: 3 und 5

Standort

Sie finden uns im Ergo/Victoria-Haus an der Ecke Basler Straße / Heinrich-von-Stephan-Straße in Freiburg. Der Eingang befindet sich gut sichtbar an der Straßenecke. Die Praxis liegt im 3. OG.

Parkplätze

Ausgewiesene Parkplätze befinden sich auf dem Parkdeck hinter dem Gebäude.



Lungenkrebsvorsorge Lungen CT

 **RADIOLOGIE
NUKLEARMEDIZIN
FREIBURG**



Krankheitsbild

Ein Lungentumor kann lange Zeit unerkant bleiben. Jedoch sollte u. a. ein chronischer Husten als mögliches Symptom abgeklärt werden. 50 000 Menschen sterben allein in Deutschland am Bronchialkarzinom. Die Hauptrisikogruppe sind Raucher, welche 90% der Erkrankten stellen. Die frühzeitige Entdeckung des Bronchialkarzinoms erhöht die Chancen einer erfolgreichen Behandlung nachhaltig.

Radiologische Diagnostik

Die low-dose Computertomographie der Lunge kann bereits deutlich früher als ein gewöhnliches Röntgenbild auffällige Veränderungen des Lungengewebes erkennen. Die Untersuchung wird ohne Kontrastmittel und mit besonders niedriger Dosis in wenigen Sekunden durchgeführt.

Verschiedene Studien zu diesem Thema liegen bereits vor, sodass einige Länder das Screening für Bronchialkarzinome bei Risikogruppen umgesetzt haben. In Deutschland ist dies bislang leider erst in der Diskussion. Allen Studien gemein ist, dass der Nutzen der low-dose Computertomographie den potentiellen Schaden deutlich übertrifft.

Für wen macht die Untersuchung Sinn?



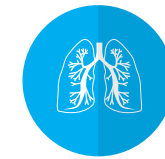
Raucher



Asbestexposition



Chronischer Husten



Chronische Bronchitis



Familiäre Anamnese